



Kath. Grundschulverbund Frettertal
in Finnentrop-Fretter
mit dem Teilstandort Schönholthausen
Spreeweg 25, 57413 Finnentrop

Tel.: 02724/325

E-mail: info@gs-frettert.de

Homepage: www.gs-frettert.de

Teilstandort Schönholthausen
Zur Schlerre 11, 57413 Finnentrop
Tel.: 02721/50610

An alle Eltern

Information zu den Lolli-Tests

Fretter, 04.05.2021

Sehr geehrte Eltern,

direkt nach den Osterferien wurden die Selbsttests der Firma Siemens Healthcare GmbH allen Schulen durch das Land NRW zur Verfügung gestellt, um frühzeitig mögliche Infektionen mit SARS-CoV-2 erkennen zu können und deren Verbreitung zu begrenzen

Voraussichtlich schon ab Montag, dem 10.05.21 sollen diese Selbsttests durch die Lolli-Tests ersetzt werden. Der Lolli-Test wurde in einem Pilotprojekt mit 22 Kölner Schulen drei Wochen lang erprobt und soll einen weiteren Beitrag zu einem geregelten Unterrichtsalltag leisten.

Der Lolli-Test ist ein PCR-Test mit höherer Sensitivität als der bisherige Test. Eine mögliche Infektion bei einem Kind kann mit diesem Test deutlich früher festgestellt werden als mit dem bisherigen Schnelltest, sodass auch die Gefahr einer Ansteckung rechtzeitig erkannt wird. Auch dieser Test wird **zweimal wöchentlich** durchgeführt: montags und mittwochs **oder** dienstags und donnerstags.

Die Durchführung **ist sehr kindgerecht** und erfordert **nur wenig Zeitaufwand**: Die Kinder lutschen 30 Sekunden an einem Stäbchen mit Abstrichtupfer. Alle Stäbchen der Lerngruppe werden in ein Röhrchen gelegt.

Die **Auswertung dieser Pooltests erfolgt im Labor** und nicht mehr in der Schule. **Auf diese Weise ist sichergestellt, dass sich nicht ein einzelnes Kind vor der Gruppe offenbaren muss.**

Die Röhrchen werden am Morgen der Testung ab 9 Uhr am jeweiligen Schulstandort abgeholt und dann zu einem der 12 Labore in NRW gebracht.

Negatives Pooltest-Ergebnis

Der im Alltag höchst wahrscheinliche Fall einer negativen Pool-Testung bedeutet, dass kein Kind der getesteten Gruppe positiv auf SARS-Cov-2 getestet wurde. In diesem Fall gibt es **keine Rückmeldung von Seiten der Schule.**

Positives Pooltest-Ergebnis – Meldeweg

Sollte doch einmal eine positive Pool-Testung auftreten, bedeutet das, dass mindestens ein Kind der Pool-Gruppe positiv auf SARS-Cov-2 getestet wurde. Es muss dabei nicht selbst erkrankt sein, könnte aber andere Personen anstecken.

In diesem Fall erfolgt durch das Labor in den späten Abendstunden, spätestens bis um 6 Uhr morgens am nächsten Tag, die Meldung an die Schulleitung.

Die Schulleitung verständigt die Klassenlehrerin.

Die Klassenlehrerin schickt eine E-Mail an die Eltern der betroffenen Gruppe.

Zur Sicherheit informiert noch eine Mutter/ein Vater alle betroffenen Eltern telefonisch.

Bitte sorgen Sie dafür, dass die Klassenlehrerin in jedem Fall Ihre aktuelle E-Mailadresse und Ihre Handynummer hat.

Positives Pooltest-Ergebnis - Einzeltest zuhause - Vorgehensweise

Bis nun geklärt ist, wer genau infiziert ist, müssen alle Kinder dieser Gruppe zunächst zuhause bleiben. **Ihr Kind darf nicht in die Schule (auch nicht in die Betreuung) kommen.**

Am Freitag, dem 07.05.21 erhalten Sie einen verschlossenen Umschlag mit einem Einzeltest. Diesen Umschlag öffnen Sie erst dann, wenn Sie die Nachricht erhalten haben, dass ein positives Pooltest-Ergebnis vorliegt.

Das ist zu tun:

Den Test **morgens** durchführen:

1. Umschlag öffnen
2. Röhrchen aufschrauben, Stäbchen in den Mund des Kindes stecken
3. Ihr Kind lutscht 30 Sekunden am Wattebausch (unter Ihrer Aufsicht)
ACHTUNG: Wattebausch NICHT anfassen!!!
4. Stäbchen zurück ins Röhrchen stecken (mit dem Wattebausch zuerst)
5. Röhrchen fest zuschrauben

Der Name Ihres Kindes steht bereits auf dem Röhrchen.

Bis 9 Uhr morgens muss das Röhrchen in den Briefkasten am jeweiligen Schulstandort gelegt werden.

Von der Schule aus werden alle Einzelproben erneut in das Labor gebracht und dort ausgewertet. **Bitte behalten Sie Ihr Kind zuhause, bis Sie weitere Informationen/Anweisungen durch die Schule und / oder die zuständige Behörde (z. B. das Gesundheitsamt) erhalten.**

Eltern, die die Einzeltests zu spät oder gar nicht an der Schule abgeben, müssen auf Ihre Haus- oder Kinderärzte zugehen, damit diese die dann notwendigen Schritte (u. a. PCR-Test veranlassen, Kontaktpersonen feststellen) einleiten können. Eine Teilnahme am Präsenzunterricht oder den Betreuungsangeboten ist erst wieder möglich, wenn ein negatives PCR-Testergebnis vorliegt.

Auswertung der Einzeltests

In den späten Abendstunden, spätestens bis um 6 Uhr am nächsten Morgen, erfolgt die Mitteilung des Labors. Eltern, deren Kind positiv getestet wurde, werden umgehend telefonisch informiert und über die weiteren Maßnahmen unterrichtet.

Wenn Sie bis um 6.30 Uhr am nächsten Morgen nach der Einzeltestung nichts von uns hören, kann Ihr Kind wie gewohnt zur Schule kommen.

Testung der Lehrerinnen und Lehrer

Für die Lehrerinnen und Lehrer ändert sich nichts: Sie führen weiterhin zweimal wöchentlich die Selbsttestung mit dem Clinitest durch.

Weitere Informationen zum Lolli-Test, u. a. auch Erklärfilme, finden Sie auf den Seiten des Bildungsportals: <https://www.schulministerium.nrw/lolli-tests>

Dort finden Sie auch einen Link zur gestrigen Schulmail.

Dieser einfach und sehr schnell zu handhabende Test hilft uns allen, das Infektionsgeschehen besser einzudämmen und gleichzeitig Ihnen und Ihren Kindern größtmögliche Sicherheit für das Lernen in der Schule zu geben. Das neue Testverfahren wird sich in der Praxis sicher schnell bewähren. Ich danke Ihnen schon jetzt für Ihre Unterstützung.

Auch diese Herausforderung werden wir gemeinsam meistern.

Für weitere Fragen stehe ich Ihnen gern zur Verfügung. Bleiben Sie gesund!

Mit freundlichen Grüßen

Birgitta Wichtmann

Schulleiterin